



No Blame Approach-Vertiefung und Implementierung

► Tagungsort: Rüsselsheim

Kurzbeschreibung:

Was tun bei schwierigen Situationen im Gespräch mit der Unterstützungsgruppe?
Wie umgehen, wenn Eltern das eher Mobbing fördern?
Was ist notwendig, um den No Blame Approach fest im System Schule zu verankern?
Was braucht es, damit Mobbing nachhaltig in der Schule gestoppt werden kann?

Im Workshop **No Blame Approach - Vertiefung und Implementierung** stehen sowohl die Arbeit an eigenen Erfahrungen und schwierigen Situationen mit dem No Blame Approach im Mittelpunkt wie auch der Blick auf die Gelingensbedingungen den Ansatz fest im System Schule zu verankern.

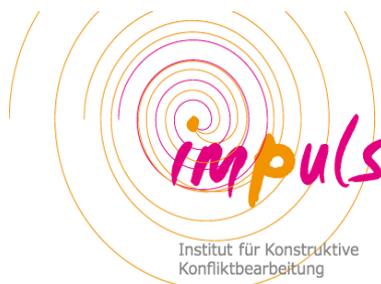
Zielgruppe: Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte aller Schulformen, Mitarbeiter/-innen von Jugendeinrichtungen

Der **Vertiefungs- und Implementierungsworkshop** umfasst folgende Inhalte:

- Reflexion eigener Fallbeispiele
- Umgang mit schwierigen Situationen in der Unterstützungsgruppe
- vertiefende Übungen zur Gesprächsführung bei der Durchführung des No Blame Approachs
- Rahmenbedingungen zur nachhaltigen Sicherung der Interventionsergebnisse
- Implementierung des No Blame Approachs im System Schule

Termine:	Freitag, den 12. Mai 2017
Uhrzeit:	9.00 – 17.00 Uhr
Tagungsort:	Staatliches Schulamt Rüsselsheim, Walter-Flex-Straße 60
Fortbildungsdauer:	1 Tag
Referent/innen:	Kerstin Bunte, Shérif Korodowou (Impuls-Institut Marburg)
Kosten:	90,- Euro (zu zahlen am Veranstaltungstag, direkt an Referent/in)

Zur verbindlichen Anmeldung schicken Sie bitte bis spätestens **2. Mai 2017** eine E-Mail an anmeldung@impuls-marburg.de mit folgenden Angaben:
Name, Schule/Ort, Funktion, Telefon und E-Mail Adresse.



Rückfragen ggf. an: Institut Impuls
Kerstin Bunte/Shérif Korodowou
info@impuls-marburg.de